



eurex rundschreiben 006/10

Datum: Frankfurt, 11. Januar 2010

Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren

Continental AG: Kapitalerhöhung und Erweiterung der Laufzeiten

Verweis auf Eurex-Rundschreiben: 224/08

Kontakt: Derivatives Trading Operations, Tel. +49-69-211-1 12 10

Zielgruppe:

- Ü Front Office/Handel
- Ü Middle + Backoffice
- Ü Revision/Security Coordination

Anhänge:

keine

Zusammenfassung:

Der Vorstand der Continental AG hat am 6. Januar 2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht für die Aktionäre von Continental AG im Verhältnis 11:2 beschlossen. Der Bezugspreis der neuen Aktien beläuft sich auf EUR 35,00. Die Bezugsfrist beginnt am 12. Januar 2010.

A. Anpassung bestehender Kontrakte

Durch die Kapitalerhöhung wird eine Anpassung der Eurex-Optionen auf Aktien der Continental AG (CON) und des Eurex-Aktien-Futures-Kontrakts auf Continental AG (CONG) erforderlich.

Ex-Tag ist der **12. Januar 2010**.

Dieses Rundschreiben enthält eine Beschreibung des Anpassungsprozedere.

B. Erweiterung der Laufzeiten

Die Geschäftsführungen der Eurex-Börsen haben beschlossen, die Aussetzung der Erweiterung der Laufzeiten für die Aktienoption auf Continental AG (CON) zum 18. Januar 2010 aufzuheben.



Eurex Deutschland
Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt/Main
Postanschrift:
60485 Frankfurt/Main
Deutschland

T +49-69-211-1 17 00
F +49-69-211-1 17 01
customer.support@
eurexchange.com
Internet:
www.eurexchange.com

Geschäftsführung:
Thomas Book, Thomas Lenz,
Michael Peters, Andreas Preuß,
Peter Reitz, Jörg Spillmann
ARBN: 101 013 361

Continental AG: Kapitalerhöhung und Erweiterung der Laufzeiten

A. Anpassung bestehender Kontrakte

Maßnahme:

Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht für die Aktionäre der Continental AG

Bezugsverhältnis: 11:2

d.h. elf alte Aktien der Continental AG berechtigen zum Bezug von zwei neuen Aktien der Continental AG

Bezugspreis:

EUR 35,00

Letzter Cum-Tag:

11. Januar 2010

Ex-Tag:

12. Januar 2010

Beginn der Bezugsfrist:

12. Januar 2010

Einbezogene Produkte:

CON / CONG

Verweis auf zugrunde liegendes Regelwerk:

Kontraktsspezifikationen für Futures-Kontrakte und Optionskontrakte an der Eurex Deutschland und Eurex Zürich, Ziffer 1.6.7 (3) und Ziffer 2.6.10.1 (3).

Die aktualisierten Kontraktsspezifikationen werden ab dem Ex-Tag auf der Eurex-Website eingestellt unter dem Pfad:

www.eurexchange.com > Dokumente > Regelwerke

ISIN:

Die ISIN der Continental AG-Aktie (DE0005439004) bleibt unverändert.

Prozedere

Ermittlung des Anpassungsfaktors (R-Faktor)

Der offizielle Schlussauktionspreis der Aktie Continental AG auf Xetra[®] am 11. Januar 2010 dient zur Ermittlung des R-Faktors.

Der R-Faktor wird mit acht Dezimalstellen ermittelt und berechnet sich wie folgt:

$$R = ((\text{Anzahl Aktien alt} / \text{Anzahl Aktien neu}) * (1 - (\text{Ausgabepreis neue Aktien} / \text{Schlussauktionspreis}))) + (\text{Ausgabepreis neue Aktien} / \text{Schlussauktionspreis})$$

$$R = ((11 / 13) * (1 - (35.00 / \text{Schlussauktionspreis}))) + (35.00 / \text{Schlussauktionspreis})$$

Optionen

1. Anpassung der Basispreise und Kontraktgrößen

Die bestehenden Basispreise werden mit dem R-Faktor multipliziert.

Die Kontraktgröße wird durch den R-Faktor dividiert.

Die Versionsnummer der bestehenden Serien erhöht sich um 1.

Die angepassten Basispreise und Kontraktgrößen werden unmittelbar nach Handelsschluss des letzten Cum-Handelstages über das Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

Neue Serien mit der Standardkontraktgröße 100 und der Versionsnummer 0 werden zum 18. Januar 2010 eingeführt.

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Options.

2. Ausübungen

Bei Ausübung einer angepassten Serie findet grundsätzlich ein Barausgleich für den nicht ganzzahligen Teil der neuen Kontraktgröße statt. Bei angepassten Serien ab der Version 2 kann es zu Abweichungen im Lieferprozess kommen. Im Report RPTTA111 (All Active / Inactive Series) sind die Teile der Kontraktgröße dargestellt, für welche bei der Ausübung einer angepassten Serie ein Barausgleich stattfindet.

Futures

1. Anpassung der Kontraktgröße und Variation Margin

Die Anpassung erfolgt mit demselben R-Faktor wie für die Optionen.

Zum Ausgleich der Berechnung der Variation Margin des darauf folgenden Börsentages werden die Settlement-Preise vom letzten Cum-Handelstag mit dem R-Faktor multipliziert.

Die neue Kontraktgröße errechnet sich wie folgt:

$$\text{Kontraktgröße neu} = \text{Kontraktgröße alt} / \text{R-Faktor}$$

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Futures.

2. Einführung eines neuen Kontrakts

Es wird ein neuer Kontrakt eingeführt auf Continental AG mit der Standardkontraktgröße 100 und dem neuen Kürzel CONH.

Der genaue Einführungszeitpunkt wird über das Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

Sobald der neue Kontrakt zum Handel zur Verfügung steht und keine Serien mit offenen Positionen im ursprünglichen Kontrakt auf Continental AG (CONG) mehr vorhanden sind, wird der Handel in diesem Kontrakt ausgesetzt und eingestellt.

B. Erweiterung der Laufzeiten

Die Geschäftsführungen der Eurex-Börsen haben beschlossen, die Aussetzung der Erweiterung der Laufzeiten für die Aktienoption auf Continental AG (CON) aufzuheben, die mit Eurex-Rundschreiben 224/08 am 19. September 2008 kommuniziert worden war. Ab dem 18. Januar 2010 stehen dann folgende Verfallmonate für diese Gattung zur Verfügung:

Februar 2010 / März 2010 / April 2010 / Juni 2010 / September 2010 / Dezember 2010 / Juni 2011 / Dezember 2011

Die neuen Serien werden am 15. Januar 2010 nach Handelsschluss im Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

gez. Thomas Lenz

gez. Manfred Weber

Frankfurt, 11. Januar 2010